

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Eroberung der Luft

Bildersammlung der Garbáty Cigarettenfabrik G.m.b.H. Berlin-Pankow

Garbáty-Cigarettenfabrik

[Leipzig], [ca. 1932]

Abt. 4 Segel-Flugzeuge

[urn:nbn:de:bsz:31-364834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-364834)



ABT. 4 SEGEL- FLUGZEUGE

Außerordentliche Arbeit auf dem Gebiete des Gleitfluges, dem Vorläufer des Segelfluges, leistete der Altmeister der deutschen Flugkunst, Otto Lilienthal.

Auf den Erfahrungen Lilienthals aufbauend, wurde bereits im Jahre 1912 ein Gleitflug von 838 Metern bei einer Dauer von einer Minute zweiundfünfzig Sekunden in der Rhön ausgeführt. — Heute bilden Fernsegelflüge über mehr als 150 km Entfernung bereits keine Seltenheit mehr. Im Jahre 1931 wurde von dem Flieger Groenhoff der längste Frontensegelflug, und zwar über 265 km von München nach Kaden ausgeführt.

Um die Entwicklung des Segelfluges auf moderner Grundlage hat sich insbesondere auch die Rhön-Rossitten-Gesellschaft in hervorragendem Maße verdient gemacht.

SERIE A: SCHULGLEIT- UND SEGEL-FLUGZEUGE



Nr. 1 Zögling (R. R. G.)
Anfänger - Schulgleit - Flugzeug, Gleit-
winkel 1 : 10. Fluggeschwindigkeit 45
bis 50 km stündlich.



Nr. 2 Einheits-Flugzeug Grunau
(E. S. G. 29)
Anfänger - Schulgleit - Flugzeug, Gleit-
winkel 1 : 10. Fluggeschwindigkeit 55
bis 60 km stündlich.



Nr. 3 Übungs-Flugzeug Prüfling
(R. R. G.)
Schul-Flugzeug für Fortgeschrittene und
Übungsflugzeug, Gleitwinkel 1 : 20.
Fluggeschwindigkeit 65—70 km stündl.



Nr. 4 Rumpf-Schul-Flugzeug
Grunau (R. S. G.)
Schul-Flugzeug für Fortgeschrittene und
Übungsflugzeug, Gleitwinkel 1 : 15.
Fluggeschwindigkeit 55—60 km stündl.



Nr. 5 Verkleideter Zögling
zur Verbesserung des Gleitwinkels.

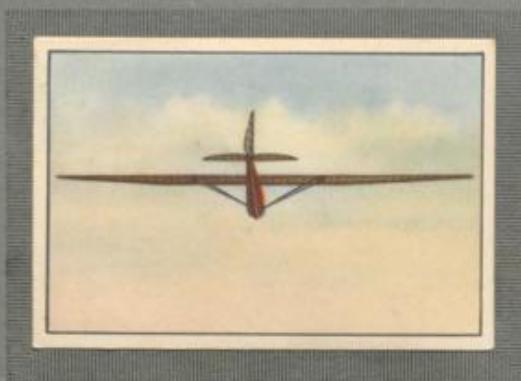


Nr. 6 Hangwind
Schul-Flugzeug für ungünstige Aufwind-
Verhältnisse, Gleitwinkel 1 : 15. Flug-
geschwindigkeit 55—60 km stündlich.



Schulflugzeug „ES 6“ der Segelflug-
schule Grunau

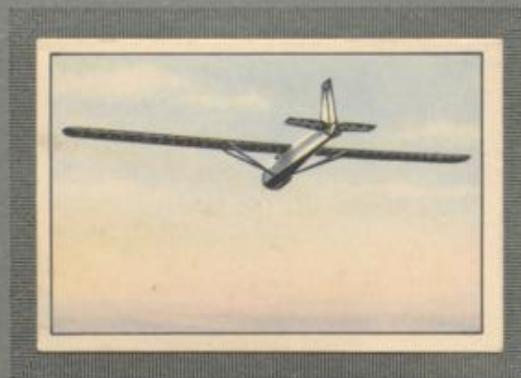
SERIE B: LEISTUNGS-FLUGZEUGE



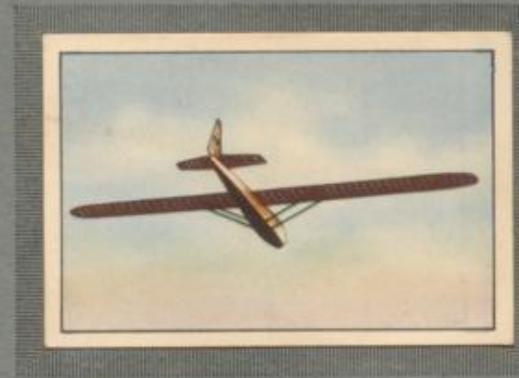
Nr. 1 Professor der R. R. G.
Das von der R. R. G. konstruierte Hochleistungs-Flugzeug, mit welchem die ersten großen Fernsegelflüge im Hangwind und vor Gewitterfronten glückten.



Nr. 2 B. S. V. Fliege des Berliner Segelflug-Vereins
Stahlrohr-Gitterrumpf mit verkleidetem Führersitz.



Nr. 3 Mayer M I
Segel-Flugzeug für den Selbstbau in Segelflug-Vereinen. Ein Dauerflug von 8 Stunden 22 Minuten erbrachte den Beweis der Leistungsfähigkeit.



Nr. 4 Kassel 20
Gebaut beim Fieseler Segelflugbau Kassel.



Nr. 5 Doppelsitzer B. 9
der Akademischen Fliegergruppe Dresden.

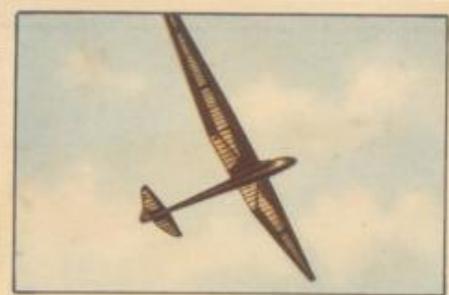


Nr. 6 Leistungs-Segelflugzeug
der Akademischen Fliegergruppe Dresden.



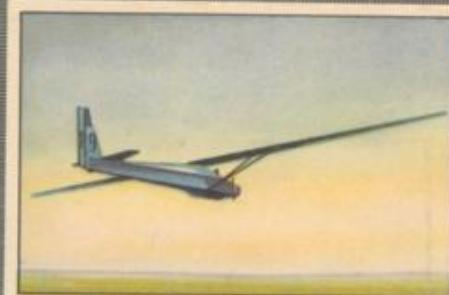
Übungssegelflugzeug „Kassel 20“

SERIE B: LEISTUNGS-FLUGZEUGE



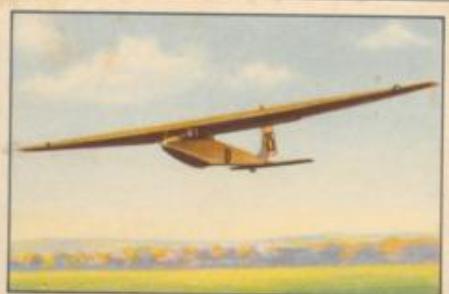
Nr. 7 Wien

Das Rekord-Flugzeug, auf welchem Kronfeld am 15. 5. 29 den ersten Fernsegelflug über 100 km und später drei weitere von mehr als 150 km ausführte.



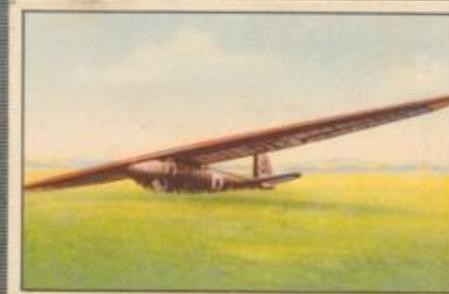
Nr. 8 Mayer M S 2

Leistungs-Segelflugzeug für den Selbstbau in Vereinen. Es ist aus dem Flugzeug M I entwickelt, abgestrebt und der Rumpf bis zu den Flügelenden beplankt. Das Flugzeug konnte eine Flugdauer von 8 Stunden 28 Minuten erreichen.



Nr. 9 Luftikus

Eine Konstruktion des Berliner Segelflug-Vereins.

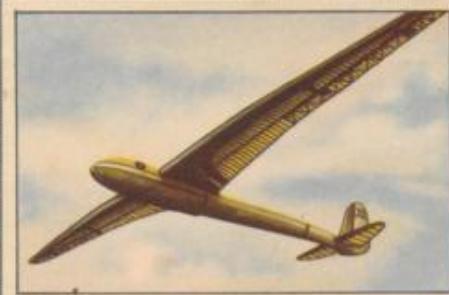


Nr. 10 Starkenburg

Das Hochleistungs-Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe Darmstadt, mit welchem die erfolgreichen thermischen Segelflüge über der Reichshauptstadt 1931 ausgeführt wurden.

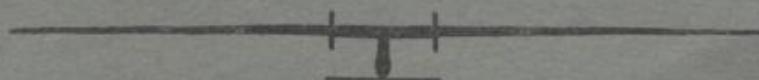


**Nr. 11 Leistungs-Flugzeug
Grunau 31**



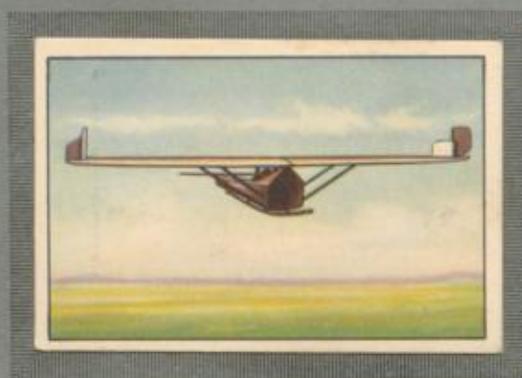
Nr. 12 Fafnir

Das Flugzeug, auf welchem Groenhoff 1931 den Gewitterfronten-Segelflug von München nach Kaden (265 km) ausführte. Dies ist ein bisher ungeschlagener Weltrekord.



Hochleistungssegelflugzeug „Austria“

SERIE C: SONDER-KONSTRUKTIONEN



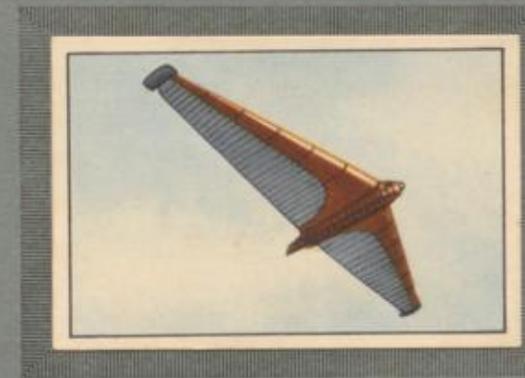
Nr. 1 Ente der R. R. G.
Erstes Versuchs-Segel-Flugzeug mit vorn liegendem Höhenleitwerk des Forschungs-Instituts der R. R. G. auf der Wasserkuppe.



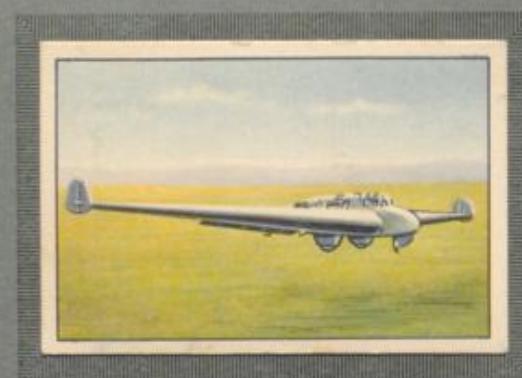
Nr. 2 Storch der R. R. G.
Schwanzloses Versuchs-Sportflugzeug der R. R. G.



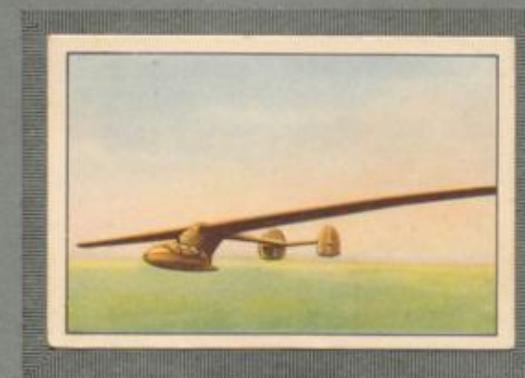
Nr. 3 R. R. G. „Storch IV“
Schwanzloses Versuchs-Sportflugzeug der Rhön-Rossitten-Gesellschaft. 12-PS-DKW Motor, luftgekühlt.



Nr. 4 Nurflügel-Flugzeug der R. R. G.
Ein Versuchs-Segelflugzeug des Forschungs-Instituts der R. R. G.



Nr. 5 Nurflügel-Flugzeug mit Motor
Ein Versuch, Wege für die Konstruktion neuer Transozean-Verkehrs-Flugzeuge zu finden. Gebaut für Dr. Ing. Hermann Köhl.



Nr. 6 Austria
mit exorbitantem Gleitwinkel 1 : 35, freitragend, mit 30 m Spannweite, größtes existierendes Segelflugzeug.



Schwanzloses Segelflugzeug „Storch“ der R R G

SERIE D: FLUGMODELLE



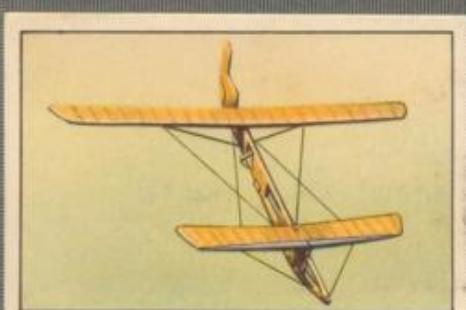
Nr. 1 Stab-Modell



Nr. 2 Rumpf-Modell



Nr. 3 Doppeldecker



Nr. 4 Ente



Nr. 5 Motor-Modell

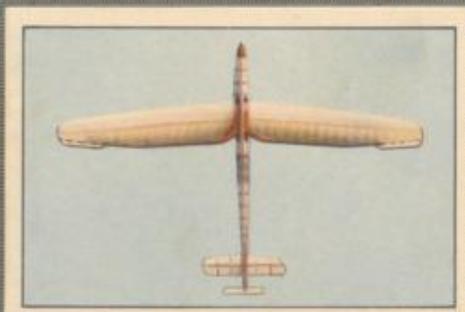


Nr. 6 Nurflügel-Modell



Segelflugzeug „Fliege“ des Berliner
Segelflug-Vereins

SERIE D: FLUGMODELLE



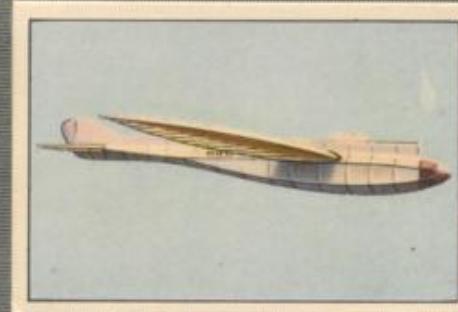
Nr. 7 Leistungs-Segelflug-Modell



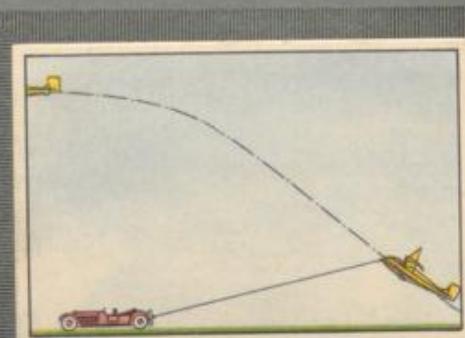
Nr. 8 Winkler
Es legte 1930 eine Luftstrecke von
2780 m zurück.



Nr. 9 Tzschope
Es erreichte 1930 die größte Flugdauer
von 3 Minuten 23 Sekunden.



Nr. 10 Gentsch
Mit diesem Modell wurde 1931 im Welt-
flug eine Luftstrecke von 8850 m zurück-
gelegt.



Nr. 11 Autostart zum Segelflug
Durch diese Startmethode wurde der
Segelflug-Sport in der Ebene erst
möglich.



Nr. 12 Flieger-Denkmal auf der
Rhön



Segelflugzeug „Falke“ der R R G